

1000 Gründe dich zu hassen

So, vorerst ist sie abgeschlossen, ein diesmal wohl allerletzter Teil könnte allerdings noch kommen. ^^

Von abgemeldet

Kapitel 6: Das kleine Zettelchen

Höhö, was passiert heute, werden sie oder werden sie nicht. Sabbernd saßen die Leser vorm PC und warteten darauf, dass ***** Ray Tala einen ***** woah, seid ihr pervers. Ihr glaubt doch nicht... Oder habt ihr damit recht? Na ich hoff mal nicht, so schnell geht das doch nicht.

Würdet ihr gleich in der ersten Nacht mit eurem Blind-Date? Also schämt euch...

Ich glaube, das wird wieder ein sehr einfallloses Chap, weil ich keine Ahnung habe, was ich jetzt schreiben soll. Wär ja langweilig wenn die hier einfach...

~~~~~

Nachdem Ray darauf auf Talas ziemlich durchschaubaren Trick reingefallen war, musste der Chinese feststellen, dass seine Bekanntschaft einen Plan verfolgte, der wohl eindeutig im Bett endete. Dessen war er sich ziemlich sicher, da er schon jetzt nur noch seine Boxershorts anhatte, und das wohl nicht mehr lange so bleiben würde...

Bei Kai:

Oh Gott, wen hat er denn da abgeschleppt, oder besser, von wem war er abgeschleppt worden? Wer zum Teufel ist dieser Tala und verdammt, was hatte er mit ihm vor? Doch nicht etwa... nein, die Autorin ist nicht so pervers, das wär ihr wohl zu blöd...

Trotzdem, es könnte ja sein dass... auch wenn es nicht wirklich so sein könnte. Oh nein, er sah schon eine anale Jungfrau weniger auf dieser Welt.

Was sollte er tun... Och nee... Er konnte da doch nicht einfach so reinplatzen, wer wusste denn schon, was die da oben so trieben und wie... Oh man, was er schon wieder dachte.

DANN LAGEN DIE DA EBEN AUF EINANDER ER WÜRDE JETZT NACH OBEN GEHEN UND DEM RUMSEXELN EIN ENDE BEREITEN!!!!

Also rannte er nach oben und wollte gerade die Tür aufreißen, als er es sich doch anders überlegte, denn er hatte sich gerade einen Tala vorgestellt, dessen Gesichtsfarbe nicht mehr von seinen Haaren zu unterscheiden war und ein Ray der... na ja, egal, war ja egal... Er würde da jetzt nicht reinplatzen, Ray würde eben anal

entjungfert... Nein das konnte er nicht zulassen.

Also rannte er in die Küche, holte einen Block und einen Stift. Dann hockte er sich vor die Tür und schrieb auf den Zettel: HILFE ,klopfte an die Tür und rannte hinter die nächste Ecke.

Bei Ray und Tala

Sie waren grad ziemlich heftig dabei, als es plötzlich lautstark an der Tür klopfte. Schnell sprang Ray vom Bett und damit auch von Tala und sah geradenoch so, wie ein kleiner Zettel unter der Tür durch geschoben wurde.

Mit hochgezogenen Augenbrauen ging er, wohlgemerkt nur mit einer Boxershorts bekleidet. Er hob den Zettel auf und entfaltete ihn. Dort stand: HILFE

Tala bequemte sich nun auch vom Bett aufzustehen und stellte sich hinter Ray und las ebenfalls.

"Hm und wegen sowas mussten wir jetzt aufhören...", grummelte Tala so vor sich hin und legte sich wieder aufs Bett. Das löste bei Ray den Gedankenblitz aus, dass er doch damit Recht hatte, dass Tala das alles geplant hatte... Man er sollte Sherlock Holmes sein...

Er holte sich einen Block und einen Stift und schrieb auf den Zettel: Hilf dir selbst, schon ihn unter der Tür durch und legte sich wieder zu Tala aufs Bett.

Kai:

Der Russe hörte, wie jemand sich wieder von der Tür entfernte und dann wohl in Richtung Bett ging. Sein Blick fiel nach unten, wo ein Zettel lag. Er krabbelte zur Tür und nahm den Zettel schnell in die Hand und las. Dort stand: Hilf dir selbst

Nun war er schon etwas sauer, doch der Gedanke, dass irgendein dahergelaufener Typ jetzt gerade seinen Ray entjungfern wollte, besänftigte ihn. In diesem Moment merkte er nicht einmal, dass er gerade auf eine Weise an Ray gedacht hatte, die wohl eineiges an Gefühlen ausdrückte, die er wohl lieber unterdrückte. Egal, schnell schrieb er auf den Zettel: Ihr seid doch doof!

Und hoffte damit, dass er den unabwendbaren Entjungferungsprozess noch aufzuhalten. Mit zitternden Händen schob er das Papier durch den Türspalt und hämmerte noch einmal gegen die Tür. Wieder verschwand er blitzschnell hinter der nächsten Ecke.

Ray und Tala

Nachdem Ray den Zettel zurückgeschoben hatte, widmete er sich wieder voll und ganz seinem Liebling, der nun völlig entblöst auf seinem Bett lag und einen Blick aufgesetzt hat, der eindeutig "Nimm mich" bedeuten sollte. Eigentlich behagte ihm das weniger, aber was solls, jetzt wo sie schon beide wie Gott sie schuf konnte ihn von der schändlichen Tat auch nichts mehr abhalten. Ausser...

Schon wieder hämmerte es an laut an der Tür. "Herr Gott nochmal", fluchte nun auch Ray. Doch Tala meinte nur:"Ach komm schon, lass uns weiter machen, wird schon nichts wichtiges sein."

Bei Kai:

Er hörte gerade, wie jemand laut fluchte. Er sah seinen Plan schon am Rande des Scheiterns und kaute auf seinen Fingernägeln herum. Irgendwer sagte etwas, was den Wortlaut von, kümmer dich nicht darum hatte und nun dachte Kai endgültig daran, den Raum zu stürmen, was er dann aber doch bleiben lies und ein weiteres mal die Tür

fast aus den Angeln schlug. Zum wiederholten Mal hechtete er sich hinter die Ecke, die er fast mit den Zähnen näher kennenlernen durfte.

Ray und Tala:

"Ich seh kurz nach..." Also stand Ray wie Adam als er geschaffen wurde auf und ging zur Tür wo schon wieder so ein verdammter Zettel lag. Leicht bis mittelschwer verärgert hob er den Zettel auf, auf welchem geschrieben stand: Ihr seid doch doof! In seinem Frust über die versaute Anal-Entjungferung, die jetzt wohl nicht mal halb so schön werden wie eigentlich geplant, schrieb er: NA UND WIR SIND STOLZ DRAUF und schob ihn ziemlich brutal unter der Tür durch.

Er wollte zum wiederholten Mal zurück zum Bett gehen, um nun den bereits mehrmals unterbrochenen Vorgang fortzusetzen. Was er sah, machte ihn aber ganz und gar nicht glücklich und ließ alle seine Träume die er gerade unterbewusst geträumt hatte Platzen, denn Mr. Oberentjungferer oder Superstecher aus dem Paradies besaß tatsächlich die Frechheit jetzt einfach eingeschlafen zu sein.

Wer auch immer diese Zettel durch die Tür geschoben hatte, derjenige war perfekt im Stören und war wohl in der Schule immer gehänselt worden.

Vor Wut riss Ray die Tür auf und brüllte der unbekanntenen Person folgenden Satz entgegen: MIR IST ES EGAL OB DU IN DER SCHULE GEHÄNSELT WURDEST ABER DU NERVST GERADE DEN FALSCHEN UND DU HAST SICHER KEINE FREUNDE!!! DU BIST ECHT PLÖDDDEE!!!!"

Nachdem er sich abregiert hatte, kramte er eine zweite Decke aus dem Schrank und legte sich aufs Bett, wo er ersteinmal Tala etwas zur Seite schob und dann in seinen etwas ungesegneten Schlaf fiel.

bei Kai:

Irgendjemand, wohl oder übel Ray, hatte gerade die Tür aufgerissen und irgendetwas unverständliches gebrüllt. Da Kai hinter seiner geliebten Ecke saß, hatte er ihn Gott sei Dank nicht entdeckt. Aber er hatte verstehen können, dass Ray irgendetwas von keine Freunde und in der Schule gehänselt gelabert hatte. Der Arme Junge, erst lies er sich von irgendwem abschleppen und dann auch noch sowas... Langsam begann Kai wirklich aufrichtiges Mitleid für ihn zu empfinden...

~~~~~

~~

OH GOTT OH NEIN OH WIE FURCHTBAR

KENNY IST TOOOOOD

nein.... Das ist er nicht. Aber trotzdem das ist komisch. Ich weiß ja nicht. Irgendwie doof... Argh, ach sagt doch selbst was dazu

der Mehrheit wirds wieder zu kurz sein.

Achja, wer ist Buechsen-Pinkler?

Wirklich ein Opi wie er sich nennt, oder doch ein 9-Jähriger der grad ein bisschen untervögelt ist? Ich will niemandem zu nahe treten, das ist nur effektive Wahrheitsfindung.

bay bay